

System-Verwendung*:

- Wintergartenelement
- Geschäftseingang
- Poolverglasung
- Wohnraum-Außenelement
- Gewerbl.-Außenelement

Profilsystem

- Die Faltwand SL 70e ist ein wärmegeprägtes Aluminiumprofilssystem entsprechend der „Richtlinie für den Nachweis der Standsicherheit von Metall-Kunststoff-Verbundprofilen“ des DIBt mit 70 mm Flügel- und 80 mm Rahmentiefe.
- Es wird ein Bemessungswert des Wärmedurchgangskoeffizienten des Rahmens $U_{f,BW} = 2,6 \text{ W}/(\text{m}^2 \text{ K})$ nach DIN V 4108-4:2004-07 erreicht (entspricht RMG 2.1 nach DIN V 4108-4:1998-10).
- Nach DIN EN ISO 10077-1:2000-11 kann folgender Bemessungswert des Wärmedurchgangskoeffizienten U_W für eine dreiflügelige Faltwand verwendet werden: $U_W = 1,8 \text{ W}/\text{m}^2\text{K}$. Bei Einsatz von Glas mit besserem U_g -Wert oder wärmetechnisch verbessertem Randverbund („warme Kante“) verbessert sich der U_W -Wert der Faltwand entsprechend.
- Die Luftdurchlässigkeit Klasse 3 nach EN 12 207, Regendichtheitsklasse 9A nach EN 12 208 und Widerstandsfähigkeit bei Windlast Klasse C3/B3 nach EN 12 210 (Beanspruchungsgruppe „C“ nach DIN 18 055) wird erreicht.
- Die Flügelprofile sind auf Gehrung, mit innenliegenden, geklebten und verpressten Eckverbindern, stabil verbunden.
- Die Flügel sind wahlweise nach innen oder außen faltbar.
- Die Bodenschiene ist wahlweise mit oder ohne Anschlag vorhanden und optional in den Boden einlassbar. Die Ausführung ohne Anschlag ist für Geschäftseingangsbereiche oder „Barrierefreie Wohnungen“ nach DIN 18 025 verwendbar.
- Segmentierte Grundrisse sind optional auf Anfrage möglich.
- Die Lauf- und Führungsschienen sind flächenbündig in das System integriert.
- Das System ist so konstruiert, dass Höhentoleranzen und Ausdehnungen aufgenommen werden können, ohne Dichtheits- und Funktionsstörungen hervorzurufen.

Beschlagstechnik

- Alle Beschlagteile sind verdeckt liegend in den Profilen angeordnet.
- Die Wertbeständigkeit der Faltwand ist durch den Einsatz wartungs- und klapperarmer, nichtrostender und fehlbedienungsicherer Beschlagteile gewährleistet.
- Die Flügelverriegelung erfolgt durch Riegelstangen mit Kunststoffkappen in die Lauf- und Führungsschiene. Zwecks optimaler Dichtheit und zur Einbruchhemmung verriegelt der Durchgangsfügel (Drehflügel) seitlich zusätzlich in den Rahmen oder den benachbarten Flügel.

- Die Ver- und Entriegelung der Flügel von innen erfolgt durch 180°-Drehung der Griffe, die optional abschließbar sein können.
- Ein integrierter, separat bedienbarer Durchgangsfügel mit drückerbetätigter Mehrfachverriegelung, Schloss und PZ ist optional möglich.
- Ein integrierter Kipp- oder Drehkipplügel innerhalb eines Flügels ist optional möglich.
- Zur optimalen Justierbarkeit der Faltwand sind die Bänder in der Breite verstellbar und durch gesicherte Gelenkstifte einbruchhemmend ausgeführt.

Laufwerk

- Die unten angeordneten Laufwagen mit je vier Laufrollen sind kugelgelagert und durch die geräuscharme Kombination Edelstahl-Laufrollen mit Edelstahl-Lauffläche extrem langlebig und stabil.

Dichtheit

- Waagrecht und senkrecht erfolgt die Abdichtung umlaufend durch eine Mitteldichtung. Zusätzlich ist der umlaufende Rahmen mit einer Gleitbürste mit flexiblem Kunststoffsteg ausgestattet.
- Senkrecht ist im Flügelstoß im äußeren Bereich eine weitere Dichtung zur Schlagregensicherheit eingebaut.

Verglasung

- Die Verglasung erfolgt mit durchgehend eingerasteten Glasleisten, so dass ein nachträglicher Austausch der Scheiben problemlos möglich ist.

*** Die aufgeführten Anwendungsmöglichkeiten und schematischen Darstellungen sind Beispiele. Für den jeweiligen Einsatzfall eines Systems wird damit die Pflicht für eine genaue Prüfung auf Verwendungsmöglichkeit seitens des Auftraggebers nicht ausgeschlossen (z. B. Nutzungswünsche, Heizungsplanung, länderspezifische Regeln, usw.).**